

Nutze deine Chance!

Wann kann ich mich bewerben?

Du kannst dich jederzeit auch während des laufenden Schuljahres bei der BAM-Schule bewerben.

Wie melde ich mich für BAM an?

Melde dich direkt beim BSO-Team deiner Schule oder bei der Jugendberufsagentur Berlin, damit du den notwendigen Teilnahmevorschlag erhältst.

Danach bewirb dich direkt bei der Schule deiner Wahl. Dort bekommst du alle Informationen und kannst Deine Fragen zum BAM stellen.

Wann beginnt die duale Ausbildung?

Dein Ausbildungsbetrieb kann jederzeit einen Ausbildungsvertrag mit dir schließen. Spätestens zum Ende des Ausbildungsjahres erfolgt die Übernahme in eine duale Ausbildung durch den Betrieb.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für das Berliner Ausbildungsmodell in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie:

Cornelia Danz

cornelia.danz@senbjf.berlin.de

Telefon 030 90227-6229

Jens Drasdo

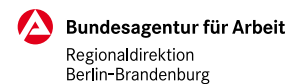
jens.drasdo@senbjf.berlin.de

Telefon 030 90227-6625

www.berlin.de/sen/bjf

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner an den Schulen und zu den angebotenen Berufen findest du auf dem Beiblatt.

Eine gemeinsame Initiative von



Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin-Mitte
www.berlin.de/sen/bjf

Fotos
Elinor-Ostrom-Schule/OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen
Louise-Schroeder-Schule, Berlin;
Brillat-Savarin-Schule, Berlin;
OSZ Handel 1, Berlin
Gestaltung SenBJF
Auflage 2 000, Juni 2018



Ausbildungsgarantie im Berliner Ausbildungsmodell BAM

Informationen für Jugendliche und junge Erwachsene

Bewirb dich für BAM!

Du interessierst dich für eine Berufsausbildung und hast bisher nur Ablehnungen erhalten?

Dann bewirb dich für das Berliner Ausbildungsmodell BAM!

Wie funktioniert das BAM?

Du startest deine Ausbildung in einer beruflichen Schule und bekommst die Chance, spätestens nach einem Jahr in eine duale Ausbildung übernommen zu werden.

Du lernst im BAM die gleichen theoretischen und praktischen Inhalte wie im 1. Jahr der dualen Ausbildung. BAM ist ein einjähriger Bildungsgang und findet in der Schule (Oberstufenzentrum) und in einem Betrieb statt. Dieser Betrieb wird dich in der Regel spätestens nach einem Jahr in eine duale Ausbildung übernehmen. Wenn alles gut läuft, kannst du deine Ausbildung dann im 2. Ausbildungsjahr fortsetzen und beginnst nicht bei Null.

Damit der erfolgreiche Einstieg in deine duale Ausbildung gelingt, wirst du während der gesamten Zeit von einer Bildungsbegleitung unterstützt.

Was bedeutet „Ausbildungsgarantie im Berliner Ausbildungsmodell“?

Du hast in jedem Fall die Garantie, deine Ausbildung beenden zu können, wenn du das BAM erfolgreich abschließt. Der Abschluss eines Ausbildungsvertrages erfolgt spätestens nach einem Jahr – durch deinen Ausbildungsbetrieb oder im Rahmen des Berliner Ausbildungsplatzprogramms (BAPP).



Welche Voraussetzungen müssen für eine erfolgreiche Bewerbung im BAM gegeben sein?

- Du interessierst dich für einen der BAM-Berufe.
- Du hast dich bisher erfolglos um einen Ausbildungsplatz in diesem Beruf beworben und kannst das auch nachweisen.
- Du hast noch keine abgeschlossene Berufsausbildung.
- Du hast dir einen Teilnahmevorschlag für das BAM von der Berufsberatung geholt.
- Du bist nicht älter als 24 Jahre.
- Du hast deinen Hauptwohnsitz in Berlin.

Welche Vorteile bietet mir das BAM?

- Die Schule und eine Bildungsbegleitung unterstützen dich, einen Ausbildungsbetrieb zu finden und dich erfolgreich zu bewerben.
- Außerdem unterstützen sie dich während der gesamten Zeit dabei, die berufstheoretischen und -praktischen Inhalte zu erlernen und helfen bei deiner persönlichen Weiterentwicklung.
- Beim Abschluss eines Ausbildungsvertrages hast du die Chance, in das 1. oder 2. Ausbildungsjahr einzusteigen. Du musst dann nicht bei Null starten.
- Dein Ausbildungsbetrieb wird - wenn alles gut läuft - spätestens nach einem Jahr mit dir einen Ausbildungsvertrag abschließen.
- Wenn du das BAM erfolgreich abgeschlossen, aber keinen Ausbildungsplatz gefunden hast, dann kannst du ins Berliner Ausbildungsplatzprogramm (BAPP) einsteigen. Dort hast du die Möglichkeit, einen Berufsabschluss in einer außerbetrieblichen Ausbildung zu erwerben.